



Graz, 16.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

wer von Ihnen die Pressekonferenzen am Samstag verfolgt hat, hat den dringenden Appell und die Argumente gehört, in der Zeit von 17.11. bis 6.12. Kontakte – wo nur irgend möglich – zu vermeiden, um unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Gleichzeitig hat die Bundesregierung für die Universitäten keine weiteren, detaillierten Regelungen erlassen, im Vertrauen darauf, dass die Universitäten verantwortungsvoll nur diejenigen Kontakte erlauben, die – wie es die Verordnung nennt – „erforderlich“ sind.

Gerade als sozial verantwortungsbewusste Universität, die fast ausschließlich durch Steuergelder finanziert ist, sollten wir jetzt nicht nach Schlupflöchern suchen, um Präsenz auf dem bisherigen Stand halten zu können, sondern sind in der Pflicht das „Erforderliche“ auf das wirklich Unumgängliche zu beschränken.

Österreich hat derzeit pro Einwohner die höchste Zahl an Infektionen in der Welt. Auch aus persönlichen Berichten weiß ich, dass die Intensivstationen in unseren Krankenhäusern und ihr Personal bereits jetzt an ihre Grenzen stoßen. Wir können es nicht verantworten, an der KUG weiter wie bisher in Präsenz zu unterrichten, während all diese Menschen überlastet werden. Mit dem Senat sind wir schon über die Einteilung des Studienjahres im Gespräch, um absolut nicht substituierbare Lehre auch in den Sommermonaten und in der sonst lehrveranstaltungsfreien Zeit planbar zu machen. Gleichzeitig wollen wir die KUG nicht vollständig auf Distance-Modus umstellen, um insbesondere jene Abschlussprüfungen, die in diesem Zeitraum als Ausläufer des SS 2020 und im WS 2020/21 bis April 2021 anstehen, nicht zu gefährden.

Wir teilen diese Grundhaltung mit den fünf anderen staatlichen Kunstuniversitäten und den vier weiteren österreichischen Musikuniversitäten, mit denen wir uns am Wochenende intensiv abgestimmt haben. Auch in der Steirischen Hochschulkonferenz haben wir uns ausgetauscht. Der Wille zur starken Reduktion der Kontakte ist überall gleich, die konkrete Umsetzung wegen unterschiedlicher Rahmenbedingungen verschieden.

Universität für Musik und
darstellende Kunst Graz
Rektor

Leonhardstraße 15, A-8010 Graz
T +43 316 389-1100, F +43 316 389-1101
E rektor@kug.ac.at
www.kug.ac.at

Für die KUG hat das Rektorat daher entschieden, **dass die KUG für den Zeitraum von 17.11. bis 6.12. auf „Rot“ gestellt wird. Im Detail gilt auf Grund der derzeitigen Rahmenbedingungen:**

- Alle Lehre wird in den Distance-Modus verlegt, außer der Lehre im ZKF mit denjenigen Studierenden, die bis April 2021 ihre Abschlussprüfungen haben. Diese **kann** auch in Präsenz durchgeführt werden, das bedeutet, dass Lehrende **und** Studierende zustimmen müssen, für Lehre in Präsenz zusammenzukommen. Wenn Korrepetition Teil von und Vorbereitung für diesen ZKF-Unterricht ist, kann sie für diese ausgewählten Studierendenkreis stattfinden.
Für Unterricht gelten weiterhin die maximalen Raumbelagungen bei Orange.
- Nur künstlerische Abschlussprüfungen können in dieser Zeit in Präsenz abgehalten werden, alle anderen Prüfungen müssen im Distance-Modus stattfinden. Alle künstlerischen Abschlussprüfungen werden gestreamt, daher muss nur die/der Vorsitzende anwesend sein, alle anderen Kommissionsmitglieder können zugeschaltet werden, können aber auch vor Ort sein (wenn die Raumgröße das zulässt).
- Forschung und EEK soll vom Homeoffice aus geschehen, Ausnahmen benötigen die Zustimmung des Vizerektors für Forschung.
- Der Ausleihbetrieb der Bibliothek bleibt aufrecht, die Rückgabe findet ohne persönlichen Kontakt statt.
- Wo nicht ohnedies schon so gehandhabt, sind alle diejenigen Angehörigen des allgemeinen Universitätspersonals im Homeoffice, deren Arbeit nicht vor Ort benötigt wird. Im Zweifel kontaktieren Sie bitte Ihre*n unmittelbare*n Vorgesetzte*n.
- Üben ist in den Räumlichkeiten der KUG nur für diejenigen Studierenden erlaubt, die bis April 2021 ihre Abschlussprüfungen bereits geplant haben sowie zusätzlich für alle Studierenden folgender Instrumente, die nur an der KUG vorhanden sind: Orgel, Schlagwerk, Harfe.
Regelungen zur Ausgabe von Digitalpianos, Cembali und zur Förderung des Datenvolumens folgen sobald das Rektorat alles Notwendige veranlassen konnte.
- Alle weitere Bestimmungen unserer letzten Aussendungen bleiben aufrecht (z.B. die unbedingte Notwendigkeit, Räume für Lehre und Üben zu reservieren, Öffnungszeiten).

Wir haben uns bewusst dagegen entschieden, beim Zutritt zu kontrollieren, ob Sie über eine Reservierung verfügen und sich registriert haben, weil wir auf Ihre Eigenverantwortung vertrauen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, bereits am Montag alles Benötigte aus der KUG zu holen, steht dafür der Dienstag 17.11. (nach einer Reservierung über Ihr Institut/ Ihre Organisationseinheit) zur Verfügung.

Wir hoffen sehr, dass es durch die Mithilfe aller möglich sein wird, die Pandemie so weit einzudämmen, dass ab dem 7.12. wieder mehr an Lehre möglich sein wird.

Mit herzlichen Grüßen – und bleiben Sie weiterhin gesund!

Georg Schulz für das Rektorat und das erweiterte Steuerungsteam des Krisenmanagements